

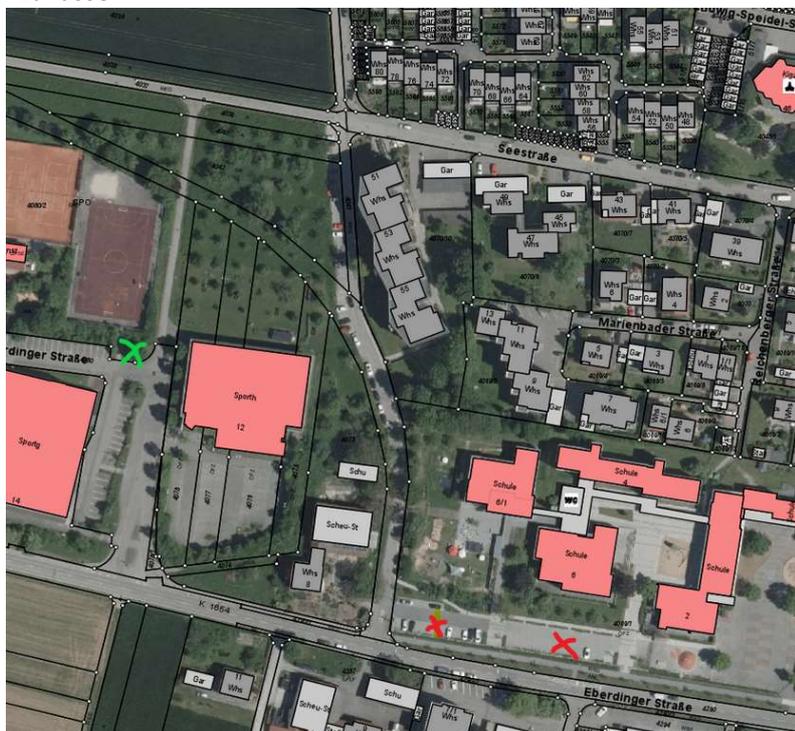
Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushalt 2020

Stellungnahme der Verwaltung

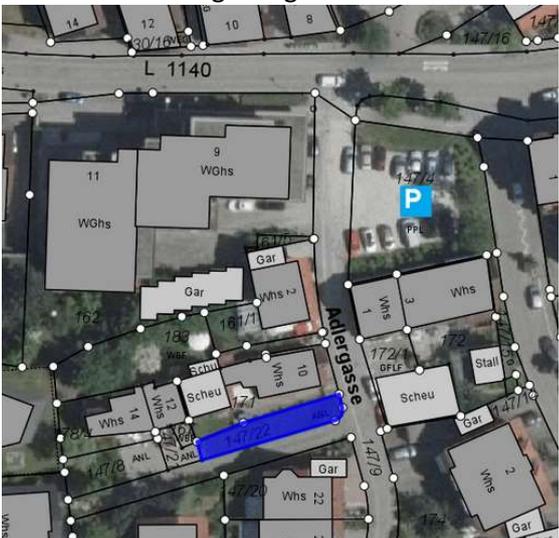
Freie Wähler	
Antrag 1	Öffentliche Toilette am Bahnhof Es wird beantragt, die unter Produkt 11 24 10 30 00 eingestellten Mittel für die regelmäßige Wartung und Reinigung der geplanten Öffentlichen Toilette am Bahnhof in Höhe von 10.000 €/Jahr ersatzlos zu streichen.
Stellungnahme	Neben den geplanten jährlichen Aufwendungen in Höhe von 10.000 € (11 24 10 30 00 / 4211000) enthält der Haushaltsplan 2020 einmalig 120.000 € für die Erstellung der öffentlichen Toilette. Zudem wird der Haushalt mit jährlichen Abschreibungen in Höhe von 3000 € - 6.000 € belastet. Gemäß der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg beträgt die empfohlene Abschreibungsdauer von Toilettenhäuschen 20-40 Jahre. Die Erstellung der Toilette ohne einen Wartungs-/und Reinigungsvertrag ist aus hygienischen Gründen nicht zu empfehlen. Daher ist gleichzeitig darüber zu entscheiden ob Mittel für den Bau der Toilette bereitgestellt werden sollen. Bislang wurde noch kein Auftrag zur Erstellung der Toilette erteilt, da es noch Klärungsbedarf bezüglich des Standorts mit dem Zweckverband Strohäubahn gab.
Vorschlag	Entscheidung über den Antrag
Auswirkung auf den Haushalt	Ggf. Einsparungen von 120.000 € (investiv) und jährliche Minderaufwendungen von rund. 13.000 € - 16.000 € (ohne Unterhaltung)
Antrag 2	Sitzgelegenheiten im Gemeindegebiet Auf Wunsch der Bürger sollen weitere Sitzmöglichkeiten im Gemeindegebiet geschaffen werden. Der Antrag beinhaltet die Prüfung der vorgeschlagenen Standorte sowie die Bereitstellung von Mitteln für drei Sitzbänke.
Stellungnahme	Im Haushalt (investiv) sind Mittel in Höhe von 4.500 € eingestellt für drei Mitfahrbänke. Die geplanten Standorte sind entlang der Seestraße, am Friedhof und in der Ortsmitte. Sie dienen einerseits der Verbesserung der innerörtlichen Erreichbarkeit und bieten gleichzeitig die Möglichkeit zum Ausruhen, Verweilen oder sich unterhalten. Zudem enthält das Produkt 55 10 01 00 00 Öffentliche Grün- und Parkanlagen unter dem Sachkonto 4212000 Mittel, die zusätzlich für die Anschaffung neuer Sitzbänke eingesetzt werden könnten. Gleichzeitig gilt es zu beachten, dass neue Bankstandorte einen Mehraufwand für den Bauhof darstellen, da neben den Bänken zusätzliche Mülleimer gestellt werden müssten, welche vom Bauhof zu leeren sind und damit zusätzlichen Aufwand für den Bauhof bedeutet.
Vorschlag	Annahme des Antrags; Entscheidung über Bankstanorte
Auswirkung auf den Haushalt	Mittel enthalten
Antrag 3	Ökobilanz für die Gemeinde Hemmingen Es wird beantragt, eine Ökobilanz für die Gemeinde zu erstellen, um hieraus im Anschluss Handlungsrichtlinien erarbeiten zu können, welche zum Ziel haben, den CO ² -Ausstoß zu reduzieren.

<p>Stellungnahme</p> <p>Vorschlag</p> <p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Die Energiewende und der Klimawandel sind die wichtigen Themen in unserer Gesellschaft. Auch als Gemeinde sehen wir uns in der Verantwortung einen Teil zum Klimaschutz beizutragen und den CO²-Ausstoß so gering wie möglich zu halten. Dabei sieht die Gemeindeverwaltung im ersten Schritt die Abfrage des Status quo unserer kommunalen Gebäude. Anschließend sollten Handlungsaufträge festgelegt bzw. erarbeitet werden, welche die umzusetzenden Maßnahmen umfassen. Bspw.: Die energetische Sanierung der einzelnen Gebäude (bis zum Jahr xy). Mit der Besetzung der Stelle Facility Management sind dann auch personelle Ressourcen in der Liegenschaftsverwaltung vorhanden, um die vorliegenden Zahlen zu aggregieren. Möglicherweise sollte aber auch noch externer Sachverstand, z.B. von der Ludwigsburger Energieagentur „eingekauft“ werden.</p> <p>Annahme des Antrags; Festlegung von Handlungsaufträgen durch die Ausschüsse</p> <p>Vorerst Keine (erst nach Erarbeitung der Handlungsaufträge)</p>
<p>Antrag 4</p> <p>Stellungnahme</p> <p>Vorschlag</p> <p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Kosten- und Machbarkeitsprüfung für die Anbringung von Parksensoren</p> <p>Aufgrund des Parkplatzmangels in der Ortsmitte wird beantragt, im Rahmen einer Kosten- und Machbarkeitsprüfung die Anbringung von Boden-Parksensoren mit Informationsübermittlung bei Parkzeitüberschreitung untersuchen zu lassen.</p> <p>Die schwierige Parksituation in der Ortsmitte ist bekannt. Die Einführung eines Parkraummanagements, welches sicherlich auch Parksensoren enthalten kann, die Parkzeitüberschreitungen melden, sollte erst dann erfolgen, wenn potentielle Parkraumflächen in der Ortsmitte geklärt sind. In diesem Zuge muss zuerst darüber entschieden werden, ob und wie die Nachnutzung der Schotterparkplätze Adlergasse, sowie die Fläche Hauptstraße 4 nach Abbau des Funkmastes (frühestens März 2022) als zusätzliche Parkflächen verwendet werden können. Zudem beinhaltet die in Auftrag gegebene Verkehrsuntersuchung auch die Untersuchung des Parkraummanagements, sodass die Ergebnisse aus der Untersuchung evtl. schon erste Handlungsempfehlungen geben könnte. Bis dahin kann die Verwaltung zusichern, Parkzeitverstöße in der Ortsmitte strenger zu überwachen. Darüber hinaus ist die Gemeinde mit dem Zweckverband Kreisbreitband im Gespräch, um über das sog. LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) das Thema Sensorik weiter auszubauen. Hier kann ein Vortrag des Geschäftsführers des Zweckverbandes im Hemminger Gemeinderat oder zuständigen Ausschuss zugesagt werden.</p>  <p>Verweis zur Weiterberatung in die Ausschüsse</p> <p>Vorerst Keine</p>

FDP	
<p>Antrag 1</p>	<p>Lehnenlose Bank an der Haltestelle am Alten Schulplatz Es wird beantragt, eine lehnenlose Bank an der Bushaltestelle am Alten Schulplatz aufzustellen.</p>
<p>Stellungnahme</p>	<p>Die Verwaltung sieht den Standort der Bank als nicht geeignet an, da die Bank beim Wochenmarkt oder anderen Veranstaltungen wie dem Fleckenfest im Weg stehen könnte. Allerdings kann sich die Verwaltung vorstellen, eine Bank auf der Steinmauer rund um die Linde anzubringen.</p>
<p>Vorschlag</p>	<p>Ablehnung des Antrags; Entscheidung über den Gegenvorschlag der Verwaltung</p>
<p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Mittel unter PG 55 10 vorhanden</p>
<p>Antrag 2</p>	<p>Beutelspender und Abfallbehälter für Hundekot Es wird beantragt, an der Eberdinger Straße in Höhe des Grünstreifens an der Schule, einen Beutelspender und Abfallbehälter für Hundekot aufzustellen.</p>
<p>Stellungnahme</p>	<p>Bei der Gemeinde sind 334 Hunde gemeldet. Bisher sind im Gemeindegebiet 17 Hundekotmülleimer aufgestellt. Der von der Eberdinger Straße nächstgelegene Hundekotmülleimer ist am Fußweg bei der Neuen Sporthalle (Standort grün markiert) zu finden. Zudem stehen entlang des Parkplatzes vor dem Kinder- und Familienzentrum zwei normale Mülleimer (Standort rot markiert). Damit ist der Bereich der Eberdinger Straße genügend ausgestattet, zumal zusätzliche Mülleimer immer auch eine zusätzliche Belastung für den Bauhof darstellen. Hundekottüten können außerdem im Einwohnermeldeamt jederzeit kostenfrei mitgenommen werden. Hinzu kommt, dass die Hundebesitzer in regelmäßigen Abständen durch Anzeigen im Mitteilungsblatt darauf hingewiesen werden, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht liegen zu lassen.</p>
<p>Vorschlag</p>	<p>Ablehnung des Antrags</p>
<p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Keine</p>



Antrag 3	Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger Es wird beantragt, an den Bushaltestellen, die von mehreren Buslinien angefahren werden, digitale Haltestelleninformationssäulen aufzustellen.
Stellungnahme	Im Haushalt stehen Mittel für die Installation von 3 dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger (I 54700002) zur Verfügung. Die Anzeiger sollen an den Haltestellen Rathaus, Eisgasse und Bahnhof installiert werden. Wie berichtet hat der Landkreis zusammen mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) hier eine Bündelausschreibung für teilnehmende Kommunen durchgeführt. Für die Anschaffung erhält die Gemeinde 25 % Förderung vom Landkreis.
Vorschlag	Ablehnung des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Nein
Antrag 4	Mobiles Kino Es wird beantragt, ein mobiles Kino nach Hemmingen zu holen.
Stellungnahme	Bisher war das Mobile Kino in Hemmingen nicht umsetzbar, da die Verdunklung in der Gemeinschaftshalle nicht ausgereicht hat. Mit Anbringung der neuen Verdunklungsanlage kann mit dem Betreiber des Moki Ludwigsburg bei einem Vorort-Termin nochmals geprüft werden, ob die Verdunklung für den Kinobetrieb ausreicht.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Evtl. Bestuhlung durch Bauhof

SPD	
Antrag 1	Beteiligung von Jugendlichen an der Kommunalpolitik Es wird beantragt, im Finanzplanungszeitraum 2.000 € für die Jugendbeteiligung einzustellen.
Stellungnahme	Beim Produktsachkonto 36 20 01 00 00 4271002 sind im Jahr 2020 2.000 € für die Jugendbeteiligung eingestellt. Angedacht ist, Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren an zwei Terminen im Jahr zu einem Jugendforum einzuladen, um mit ihnen gemeinsam Themen zu erarbeiten, die den Jugendlichen wichtig sind. Eine Auftaktveranstaltung soll bereits am 4. März stattfinden. Bei positiver Resonanz soll das Jugendforum künftig in regelmäßigen Abständen zusammenkommen.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	2.000 €/Jahr im Finanzplanungszeitraum
Antrag 2	Fahrradwegeprogramm Es wird beantragt einen Fahrradwegeplan zu erarbeiten und umzusetzen. Dafür sollen jährlich 25.000 € bereitgestellt werden
Stellungnahme	Aus dem interfraktionellen Antrag heraus erstellt die Gemeinde im ersten Schritt einen Fahrradwegeplan. Hierfür sind Mittel in Höhe von 10.000 € im Haushalt 2020 bereitgestellt (54 10 01 01 00 4431005). Sollte dieser zum Ergebnis haben, dass bauliche Maßnahmen an der ein oder anderen Stelle notwendig sein sollten, werden Mittel nach Konkretisierung in den nächsten Haushaltsplanungen berücksichtigt.
Vorschlag	Ablehnung des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Keine
Antrag 3	Stellplatz Adlergasse Es wird beantragt, den Umbau des Parkplatzes Adlergasse auf das Jahr 2021 zu schieben.
Stellungnahme	Der Haushaltsplan beinhaltet unter I 54100027 Adlergasse Stellplätze einen Ansatz für 3 Stellplätze auf dem derzeitigen Grünstreifen (siehe Bild – blau). Mit den bereitgestellten Mitteln ist nicht der Umbau bzw. die Neugestaltung des Schotterparkplatzes entlang der Hauptstraße Ecke Adlergasse gemeint.
	

Vorschlag	Zurzeit wird der Grünstreifen bereits als öffentlicher Parkplatz zweckentfremdet. Um den verkehrsrechtlich einwandfreien Zustand wiederherzustellen, ist die Herstellung von befestigten Parkplätzen auf dieser Fläche frühestmöglich zu realisieren.
Auswirkung auf den Haushalt	Ablehnung des Antrags Keine
Antrag 4	Zwischenunterbringung Mieter Seestraße 45/47/49 Es wird beantragt, mit der Sanierung des Gebäudes erst zu beginnen, wenn die Zwischenunterbringung der Mieter gesichert ist.
Stellungnahme	In der Gemeinderatssitzung vom 04.02.2020 wurde der Gemeinderat über den Zustand des Gebäudes sowie den Sachstand der Sanierungsmaßnahme informiert. Dabei wurde vorgestellt, dass bei einer Sanierung die Zwischenunterbringung der Mieter im Objekt Hauptstraße 37 angedacht ist. Da das Objekt nur 6 Wohnungen enthält, kann die Sanierung nur in Abschnitten erfolgen. Sollte eine Sanierung des Wohngebäudes erfolgen, ist die Zwischenunterbringung der Bewohner sichergestellt.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Im Rahmen der Sanierungskosten; aktuell noch nicht bezifferbar
Antrag 5	Kommunales Liegenschafts- und Gebäudemanagement Es wird eine Bestanderfassung und Auswertung aller kommunalen Gebäude hinsichtlich Alter, Bausubstanz, Energieaufwand, energetischem Zustand und ähnlichen Daten beantragt.
Stellungnahme	Die Aufgabe des Facility Managers (neue Stelle im Bauamt) soll unter anderem beinhalten, die kommunalen Gebäude hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfes zu untersuchen und zu klassifizieren, sodass ein „Sanierungsfahrplan“ erstellt werden kann. Dieser soll für die kommenden Jahren Arbeitsgrundlage für die Maßnahmen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sein. Zudem liegen dem Liegenschaftsamt Daten zum Energieaufwand der einzelnen Gebäude vor, die dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden können bzw. durch die Verbuchung im Haushalt bereits unter den einzelnen Gebäuden aufgeführt werden. Bevor Mittel im Haushalt für etwaige externe Untersuchungen bereitgestellt werden, sollte genau definiert werden, welche Daten der Gemeinderat zur Steuerung der kommunalen Gebäude und Liegenschaften benötigt
Vorschlag	Verweis zur Weiterberatung und Konkretisierung in den AUT
Auswirkung auf den Haushalt	Vorerst keine
Antrag 6	Altenarbeit in Hemmingen Es wird die Optimierung der Zusammenarbeit in der Altenarbeit beantragt. Die Verwaltung soll Koordinator und Ansprechpartner für die Vernetzung sein.
Stellungnahme	Mit Hinblick auf den Demografischen Wandel und sieht die Verwaltung die Förderung der Altenarbeit als wichtige Aufgabe an. Aus diesem Grund wurde im Herbst das Symposium zur Altenpflege in Hemmingen abgehalten, bei der Vertreter von Landratsamt, der Kleeblatt-Pflegeheime sowie der

Vorschlag	<p>Ökumenischen Sozialstation und der Nachbarschaftshilfe Fachvorträge hielten und zur Diskussion aufriefen. Die Gemeinde möchte sich auch weiterhin dem Thema widmen.</p> <p>Annahme des Antrags ohne Mittelbereitstellung und Verweis zur Weiterberatung und Konkretisierung in den Verwaltungsausschuss</p>
Auswirkung auf den Haushalt	Keine
Antrag 7	<p>Mitteilungsblatt – Pflegestützpunkte Es wird beantragt, im Mitteilungsblatt regelmäßig auf die Pflegestützpunkte hinzuweisen</p>
Stellungnahme	Die Verwaltung sichert zu, in regelmäßigen Abständen entsprechende Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt zu setzen.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Keine
Antrag 8	<p>Bericht über Elektromobilität Es wird ein Bericht über die Hemminger Infrastruktur zur Elektromobilität beantragt.</p>
Stellungnahme	<p>Bislang ist die Infrastruktur im Hinblick auf die Elektromobilität überschaubar. Es ist eine wie im VA am 25.06.2019 berichtete defekte Pedelec-Ladestation an der Bibliothek vorhanden. Die Bereitstellung von weiteren Ladesäulen im Gemeindegebiet wurde vom Gemeinderat mehrfach abgelehnt. Ebenso der Vorschlag der Verwaltung einen smarten Straßenbeleuchtungsmast mit WLAN und Schnellladefunktion für E-Autos vor der Bibliothek anzubringen. In der Schlosshaldenstraße stehen zwei Ladepunkte (DC, 22 kW) zur Verfügung.</p> <p>Vom Netzbetreiber Netze BW kann noch ein Bericht angefordert werden, welche Ladekapazitäten das Netz überhaupt bietet. Ein weitergehender Bericht macht aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn.</p>
Vorschlag	Abwandlung des Antrags: Anforderung eines Berichts des Netzbetreibers zur Ausbaupkapazität Elektromobilität
Auswirkung auf den Haushalt	Keine
Antrag 9	<p>Schlüsselpositionen Beantragt wird die Produkte 31.40, 36.50 und 52.20 als Schlüsselpositionen in die Haushaltssatzung mitaufzunehmen.</p>
Stellungnahme	<p>Gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO sind Schlüsselpositionen wesentliche, für die Steuerung relevante Positionen in einem Teilhaushalt, zum Bsp. ein Produkt, eine Produktgruppe, ein Produktbereich, eine Leistung oder eine Organisationseinheit. Der Leitfaden zur kommunalen Steuerung (https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/pdf/Leitfaden_Kommunale_Steuerung_2016.pdf) ergänzt die Definition mit dem Hinweis, dass Schlüsselpositionen immer im Zusammenhang mit Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen dargestellt werden.</p> <p>Ziele: Was wollen wir konkret erreichen (kurz-/mittel-/langfristig)? Maßnahmen: Was müssen wir tun, um diese Ziele zu erreichen? Kennzahlen: Wie können wir unseren Erfolg messen?</p> <p>Die Ausweisung von Schlüsselpositionen als Instrument ist daher nur sinnvoll, wenn entsprechende Ziele/Maßnahmen/Kennzahlen definiert wurden. Da weder Ziele noch</p>

<p>Vorschlag</p> <p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Maßnahmen oder Kennzahlen für die o.g. Produktbereiche definiert wurden, sind diese in einem ersten Schritt zu erarbeiten.</p> <p>Ein Beispiel (PG 21.10) ist zur Veranschaulichung angehängt</p> <div data-bbox="443 315 1283 694" style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;"> <p>Beispiel</p> <p>Leitbilddimension A Bildung und Betreuung</p> <p>tangierte Produktgruppe 21.10</p> <p>strategisches Ziel Sicherung des Schulstandortes</p> <p>operatives Ziel Erhalt einer Grund- sowie Realschule im Ort</p> <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der ÖPNV-Anbindung umliegender Ortschaften für Schüler • Ausbau der Ganztagesangebote • Bau einer Schulmensa <p>Kennzahlen</p> <p>K01 Entwicklung der Gesamtschülerzahlen K02 Entwicklung der Schülerzahlen aus umliegenden Ortschaften K03 ...</p> </div> <p>Entscheidung über den Antrag</p> <p>Keine</p>
---	--